[fol. 30v]

[71]Zu negst vorbemelter Rünen, denen Häckhn einzulassen vnd die Scharr wider einzudeckhen dem Maurmaister vnnd sein Gehilffen vermög Zetls 17. 8*ber* entrichte Taglöhn	fl.	1	43½	—
Georgen Remblen, Burger vnd Kupferschmidt alhie, von solcher Rünen zumachen, welche 64 Schuech lang. Dann die Abfahlrünen, 23 Sch. 5 Z., beede 2 Centen 4 *lb*. haltent, vom Pfund 6 kr., *thuet* 20 fl. 24 kr., fir rothe Farb vnd Öll 48 kr., yber Abbruch laut Scheins bezalt worden 24. 9*ber* 1678	fl.	17	48	—
Zum Hochfürstlich Neuburgischen Forstambt Paindten für 13 Stämb Tannenholz zur Kiell deß Müllgschürs (noch vn-[72]angearbeith) Inhalt Scheins 19. *Xber Anno* 1678 zu Stockhraumb vnd Anweißgelt entricht worden	fl.	10	37	—
	vmbgesch.			
Huius	fl.	30	8½	—

[fol. 31r]

[73]Disen vorbemeltn Küellholzen im Wald zu Läden außzuhauen vf der Zimerleith Taglöhn laut deß Zimmermaister Klarherrns Schein 22. *Xber* 1678 verraicht	fl.	~~41~~	~~40~~	—
	vmbgesch.			
Georgen Hueber, Gastgeben alhie, von disen Läden zufiehrn gelohnt Inhalt Scheins, *22. Xber datirt*	fl.	~~19~~	~~30~~	—
	vmbgesch.			

[71] Dieser und der folgende Absatz sind im Original von einer nach rechts offenen Klammer umfasst und mit der Randbemerkung „*Eisne Rünen*“ versehen. Diese Darstellung ist aus technischen Gründen hier nicht möglich.

[72] Randbemerkung: „*Gebey / der Kiel bej dem / Müllgschür*“.

[73] Dieser und der folgende Absatz sind im Original von einer nach rechts offenen Klammer umfasst und mit der Randbemerkung „*Küell / Gebey*“ versehen. Diese Darstellung ist aus technischen Gründen hier nicht möglich.